

Jahreshauptversammlungen beim Jülicher Judoclub

Vor kurzem fanden beim Jülicher Judoclub e.V. (JJC) die Jahreshauptversammlungen statt. Bei der Versammlung der Jugend berichteten die beiden Jugendleiter Bine Pfeiffer und Felix Schneider über die Aktivitäten im letzten Jahr: Jugendfahrt nach Bingen und Judosafari mit Übernachtung. Anschließend wurden alle anwesenden Judoka der vereinsinternen Rangliste geehrt. Für Antritt, Kampfanzahl und Platzierung gibt es entsprechende Punkte. Für die Ersten der jeweiligen Altersklassen gab es Pokale und für Alle Urkunden. Neu gewählt wurde auch. Der Jugendvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Jugendleiter: Bine Pfeiffer, Felix Schneider; Stellvertreter: Emelie Rost, Jona Riedel; Elternvertreter: Steffie Dell, Ralf Draheim; Jugendvertreter: Dorothea Sche-



Jugendvorstand: F. Brendel, F. Schneider, E. Rost, B. Pfeiffer, J. Riedel, D. Scherer, R. Draheim, S. Dell



Die geehrten Judoka der Rangliste

rer, Florian Brendel. Das neue Jugendfahrtziel in diesem Jahr, Hollerath in der Eifel wurde danach vorgestellt. Außerdem wird es wieder die Judosafari geben, sowie einen Besuch vom Bubenheimer Spieleland. Ein vereinsinternes Anfängerturnier mit Sommerfest ist für den 7. Juni schon geplant. Bei der JHV des JJC stand nach den Berichten des Sportwartes M. Brendel, der Kassenwartin B. Rataniski, der Kassenprüfer A. Grünh und R.

Draheim und dem Bericht des 1. Vorsitzenden L. Fürst der Mitgliederversammlung nichts im Wege um die Entlastung auszusprechen. Auch der Vorstellung des Jahreshaushaltplanes konnten die anwesenden Mitglieder zustimmen. Einige Paragraphen der Satzung mussten auf Grund neuer gesetzlicher Vorgaben angepasst werden. Der 2. Vorsitzende D. Gotta hatte dies gut vorbereitet, so dass die Einwilligung unproblematisch vor sich ging. Ein weiterer Diskussionspunkt war ein Antrag, die bisherige Beteiligung an den Karnevalszügen durch den JJC zu ändern und dafür beim Kinderzug in Jülich mitzugehen. Nach Aussprachen zu verschiedenen internen Sachverhalten konnte Geschäftsführer N. Lühning die einvernehmliche Versammlung im Bräustübl beenden.